



HOHE WINDE

SAC SEKTION

Clubnachrichten 1-2004



***Bergrestaurant
Rothlachen
Schelten***

Besuchen Sie auf Ihren Ausflügen im Gebiet Scheltenpass/Schönenberg unser bekanntes Bergrestaurant (¾ Stunde ab Scheltenpasshöhe)

Geniessen Sie die gute Luft und unsere Spezialitäten aus Küche und Keller.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Tel. 032 438 82 58

Familie Spahni-Cuennet



METZGERQUALITÄT

RECHSTEINER AG

4242 Laufen 4222 Zwingen
Tel. 061 761 67 41 Tel. 061 761 62 55



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36



RADSPORT WUHR

CYCLECRAFT ARROW

HEINZ SCHMIDLIN

TREK SCHWINN

Baselstrasse 5 · CH-4222 Zwingen
Tel 061 781 85 10 · Fax 061 781 85 15
radsp.zum_wuhr@tiscali.ch

Ausgabe 102/1-2004

Einladung

Generalversammlung am Samstag, 14. Februar 2004
ab 18.00 Uhr im Gymnasium Laufen

Voranzeige

Frühjahrs-Sektionsversammlung am Freitag, 2. April 2004
19.30 Uhr in Röschenz (genauere Hinweise werden in den
nächsten Clubnachrichten erscheinen)

Inhalt

Touren und Anlässe	3-6
Berichte aus dem Vorstand	7-11
Jahresberichte	13-22
Tourenberichte	23-35
Bildberichte (Tourenausklang/Suurchrutwanderung)	37+39
Mitgliederbewegung	43
Geburtstage und Jubilare	45/46
Wichtige Adressen SAC, Hohe Winde	47
Kurznachrichten	48

Neuigkeiten aus der SAC-Bibliothek!

**Ab 1. Februar 2004 befindet sich unsere SAC-Bibliothek im Sportgeschäft Sportéz in Laufen an der Hauptstrasse 17. Die Öffnungszeiten:
Montag ganzer Tag geschlossen, Dienstag bis Freitag jeweils von
9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr.**

www.eiselin-sport.ch

VORBEREITUNG!



SCARPA
Dominator
Gehschuh Herren
Größen: 34,5-46

SCARPA
Dominatrix
Gehschuh Damen
Größen: 34-42
fr. 169.- *

EISELIN SPORT Basel

Wir stellen vor:
Güterstrasse 91, 4053 Basel
bei der Poststraße, Bahnhof SBB
Tram Nr. 16, Umsteigehaltung SBB
Bahnhof und Güterstrasse
Nur das Bergportgeschäft mit
Boutique und Friseurparade



PETZL
Corvus
Größen: XS, S, M, L, XL
Fr. 94.90 *



MAMMUT
Infinity
Ø 9,5 mm Classic
50m, fr. 242.- *
60m, fr. 269.- *



PATAGONIA
Microburst Jacket
Damen und Herren
Größen: XS-XL
fr. 494.- *



LOWE South Peak
30 Liter, fr. 160.- *
40 Liter, fr. 179.- *



SCARPA Tielis
DER Klassiker, der überall
in den Bergen anzutreffen ist
Größen: 34-48
fr. 385.- *

* = EISELIN-Preise (verka.)

Einfacher geht's nicht mehr!
Wie schon lange unsere Räder, Fahrer und Landkarten,
bedenken Sie: seit Dezember 2002 auch Sie- und
Bergportierung, Bekleidung und Schuhe per Mausklick in
unserem SHOP online

www.eiselin-sport.ch

EISELIN
SPORT

50
Jahre

Bergsteiger-Apéro:

In allen EISELIN-Bergportgeschäften jeweils
am ersten Donnerstag des Monats, ab 17 Uhr
bis Ladenschluss.

4053 Basel · Güterstr. 97, Tel. 061 331 45 39, eiselin@eiselin-sport.ch

BERG - WANDERN - SKI - SNOWBOARD - TREKKING - EXPEDITIONEN

Touren und Anlässe 2004

Januar				
<i>Datum</i>	<i>Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis</i>	<i>Tourenleiter</i>	<i>Tourenbesprechung</i>	<i>Bew./h</i>
Sa. 10. 1.	Girls-Skitour Rauflihorn (2322.6) Von Grimmialp (1235) im Diemtigtal in ca 3½ h über das Grimmi Furggi auf den Gipfel. LK 1247 Adelboden, 263 S. Az.Tn. 5; An.b. 8. 1. Anfängerinnen willkommen.	Myrtha Trummer 061 741 13 13	8. 1. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	MS L ¥ Ideale Tour für Saisonstart 3½ h
So. 11. 1.	Skitour Chaiserstuel (2400.4) Von Urnerstafel (1690) Bannalp – über Füllenwasser und Schoneggli zum Gipfel. Leicht erreichbarer, schöner Aussichtsberg. LK 1191 Engelberg, 245 S. Az.Tn. 8; An.b. 6. 1.	Fritz Moser 079 435 44 47	8. 1. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	MS ¥ 2 + 1 h
Sa./So. 17./18. 1.	Ski- Snowboardtour Cristallina (2912) – Cima di Lago (2833) Von der neuen Capanna Cristallina (2349) über den Passo di Cristallina zum Gipfel. Abfahrt und Aufstieg zum Cima di Lago. Über Chiacciaio di Valleggia durchs Val Cavagnolo nach All'Acqua (1614) LK 1251 Val Bedretto Az.Tn. 6; An.b. 11. 1.	Urs Stegmüller 079 505 25 23 041 280 09 89	Anmeldung und Tourenbesprechung telefonisch	GA / MS 3 h 2 + 1 h
Sa. 24. 1.	Skitour Arnihaaggen (2207) Von Sörenberg. LK 1189 Sörenberg, 244 S Escholzmatt. Az.Tn. 6; An.b. zur Tourenbesprechung	Paul Aeschi 061 761 34 08 Alban Berger 061 761 28 60	22. 1. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	GS 3½ h
Februar 2004				
<i>Datum</i>	<i>Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis</i>	<i>Tourenleiter</i>	<i>Tourenbesprechung</i>	<i>Bew./h</i>
So. 1. 2.	Ski- Snowboard- und Schneeschuhtour Glatt Grat (2170). Von Niederrickenbach (1162) zum Brisenhaus (1753) und von dort auf den Gipfel. LK 1171 Beckenried, 245 S Stans Az.Tn. 8 An.b. Do. 16. 1.	Urs Stegmüller 041 280 09 89 079 505 25 23	Die Teilnehmer/innen werden tel. orientiert.	MS ¥ 3 – 3½ h
Sa./So. 7./8. 2.	Ski-/Snowboard- und Schneeschuh-Weekend Kinzigpass mit Musik. Leichte Skitour mit 2 h Aufstieg. Individuelle Anreise via Altdorf-Bürglen-Brügg. LK 1172 Muotatal, 1192 Schächental; An.b. Fr. 25. 1.	Urs Stegmüller 041 280 09 89 079 505 25 23	Detailprogramm erhältlich. Die Teilnehmer/innen werden tel. orientiert.	MS ¥
Sa. 14. 2.	Generalversammlung im Gymnasium Laufen 18:00 Nachtessen, 19:00 GV	Vorstand		
So. 22. 2.	Skitour Hengst (2092) Von Hirsegg (1070) über Alp Bodenhütten (1442) durch Tannenwald, Bärwang zum Gipfel. LK 1189 Sörenberg, 245 S Interlaken Az.Tn. 10; An.b.18. 2. Anfänger willkommen.	Heiri Ming 061 741 13 13 079 423 52 49	19. 2. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	MS ¥ 3 – 4 h Gute Tour für Saisonstart

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Sa./So. 28./29. 2.	Skitour Blüenberg (2405) 1. Tag: Lidernenhütte (1727) – Blüenberg. Abfahrt ins Muotatal. Evt. Besuch Sport- zentrum Morschach; Übernachtung. 2. Tag: Tour im Gebiet Stoos. LK 1172 Muotatal, 246 S. Az.Tn. 6; An.b. 14. 2.	Fritz Moser 079 435 44 47	Mi. 25. 2. nach spe- zieller Mitteilung an die Angemeldeten .	GS 3 + 2 h 2 – 3 h
März 2004 (an der Generalversammlung noch zu genehmigen)				
Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Fr./Sa./So. 5./6./7. 3.	Skitour Schwarzhorn (3201.5) Übernachtung in Rarnerchumma. Mit Luftseil- bahn nach Unterbäch (1221). Ginals – Nigge- linglicke (2840) – Schwarzhorn. LK 1308 St. Niklaus, 1288 Raron. Az.Tn. 6; An.b. 1. 3.	Alois Amstalden 079 687 28 27	4. 3. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	GA 3 ½ - 4 h 1 – 2 h
So./Mo. 7./8. 3.	Skitour Pizzo Lucendo (2963), Gross Mut- tenhorn (3099). Aufstieg von Realp Richtung Rotondohütte. Bei Pt. 2221 zum P. Lucendo. Abfahrt u. Aufstieg zur Rotondo Hütte. Auf- stieg Lekipass, Abfahrt bis 2500 m und Auf- stieg zum Gross Muttenhorn (3099). Sehr schöne, lohnende Skitour mit langer Abfahrt nach Oberwald. LK 1251, 265 S Az.Tn. 5; An.b.19. 2.	Heiri Ming Myrtha Trummer 061 741 13 13 079 423 52 49	4. 3. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	GA a 5 + 1½ h 4 + 2 h
Sa./So. 13./14. 3.	Skitour Piz Platta (3392), schönster (?) Ski- berg Graubündens. Mulegns (1486) – Tga (1927) – Platta – Vadret da Piz Platta – Piz Platta. LK 1256 Bivio. Az.Tn. 5; An.b. 8. 3. Beso: Hüttenaufstieg ev. ab Bivio – Staller- berg – Fuorcla da Faller – Alp Tga.	Yves Matter 061 781 22 38 079 655 36 67	Gemäss Mitteilung an die angemeldeten Teilnehmer/innen	SGA a 2 h 4 – 5 h 3 – 4 h
Sa./So. 20./21. 3.	Skitour Fluchthorn (3790.5) Von der Britannia-Hütte (3030) in Richtung Adlerpass, dann über den N-Rücken auf den Gipfel. Abfahrt über den NNE-Rücken- Han- gende Gletscher Joch (3306) – Schwarzberg- gletscher- Mattmark Staumauer (2200) – Saas Almagell (1673). LK 1329, 1348, 1349, 284 S. Az.Tn. 6; An.b.12. 3.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79	18. 3. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	GA 1 h 4 h + 2 ½ h
So. – Sa. 21. – 27. 3.	Leichte bis mittelschwere Skitourenwoche Region Davos mit Bergführer. Az.Tn.8; An.b. 21. 2.	Konrad Kottmann 061 761 52 21	11. 3. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	F ¥
Sa. 27. 3.	Skitour Hoch Fülen (2506) Schattdorf-Haldi (1078) mit der Seilbahn. Mit Ski über Stafel – Butzenboden – Bälmet Grat – Stich – Hoch Fülen. Abfahrt durch das Griesstal nach Unterschächen (995). LK 1192 Schächental, 246 S. Az.Tn. 8; An.b. Touren- besprechung.	Paul Aeschi 061 761 34 08 Alban Berger 061 761 28 60	25. 3. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	GS a 4 ¾ + 2 h

<i>Datum</i>	<i>Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis</i>	<i>Tourenleiter</i>	<i>Tourenbesprechung</i>	<i>Bew./h</i>
Sa./So. 27./28. 3.	Skitour Wildhorn (3247) Von Iffigenalp zur Wildhornhütte (2303). Über den Glacier de Ténéhet zum Gipfelkreuz. Abfahrt wie Aufstieg. Sehr schöne, lohnende Skitour. LK 1266, 1286, 263 S, 273 Az.Tn. 6; An.b. 11. 3.	Heiri Ming Myrtha Trummer 061 741 13 13 079 423 52 49	25. 3. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	MA+ ¥ 2 ½ h 4 ½ h + 2 h
April 2004 (an der Generalversammlung noch zu genehmigen)				
<i>Datum</i>	<i>Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis</i>	<i>Tourenleiter</i>	<i>Tourenbesprechung</i>	<i>Bew./h</i>
Do. 1. 4.	Senioren-Wanderung Laufen – Metzelerchrüz – Blauen – Dittingen	Othmar Thüring 061 721 24 64	Wanderbulletin erhältlich: Alex Kern 061 761 57 49	T1/T2
Fr. 2. 4.	Frühjahrs-Sektionsversammlung 19:30 Röschenz	Vorstand	Nähere Angaben in den nächsten Clubnachrichten	
Sa. 3. 4.	Besuch der Ausstellung „Achtung Klimawandel“ im Alpinen Museum, Bern mit spezieller Führung für unsere Sektion. Besammlung Bahnhof Laufen um 08:30; Az.Tn. 21; An.b. 27. 3.. (Siehe auch Do. 15. 4.) Separater Text in diesen Clubnachrichten!	Peter Imhof 061 721 18 43	Keine Tourenbesprechung. Siehe spez. Text in diesen Clubnachrichten „Achtung Klimawandel“	
So. 4. 4.	Snowboardtour Pazolastock (2740) – Rossbodenstock (2836). Start: Oberalppass (2044) – Pazolastock – Martschällücke – Rossbodenstock. Abfahrt über Alp Rossboden – Riedereren – Andermatt (1444). LK 1232 Oberalppass. Az.Tn. 6; An.b. 31. 3.	Erwin Lack 061 971 49 88	1. 4. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	GA 3 ½ + 2 h
Do. – Sa. 8. – 10. 4.	Vorörterliche Skitouren Rheinquellhorn (3200) und Rheinwaldhorn (3402). Von der Zapporthütte (2097) aus. Bei guten Bedingungen Abfahrt vom Rheinwaldhorn über den Läntagletscher nach Vals (1270); LK 1253 Olivone, 1254 Hinterrhein; Az.Tn. 8; An.b. 1. 4.	Erwin Lack 061 971 49 88 Albert Braun 061 421 20 29	1. 4. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	GA a 4 ½ h 6 h 7 h
Do. 15. 4.	Besuch der Ausstellung „Achtung Klimawandel“ im Alpinen Museum, Bern mit spezieller Führung für unsere Sektion. Besammlung Bahnhof Laufen um 08:30; Az.Tn. 21; An.b. 8. 4. (Siehe auch Sa. 3. 4.) Speziell für Senioren! Separater Text in diesem Bulletin!	Peter Imhof 061 721 18 43	Keine Tourenbesprechung. Siehe spez. Text in diesen Clubnachrichten „Achtung Klimawandel“	
So. 18. 4.	Trainingstour: Laufen – Oberbergli – Welschgätterli – Hohe Winde – Neuhüsli. Laufen Bahnhof ab 7:00; Verpflegung aus dem Rucksack oder in der Hütte. Az.Tn. unbegrenzt, keine Anmeldung nötig.	Josef Marquis 061 761 30 82	Keine Tourenbesprechung	T2 ¥ 5 + 1¼ h

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Sa. 24. 4.	Grundkurs I Klettern: Vermittlung und Üben folgender Grundlagen: Knoten, Seilhandhabung, Klettern, Abseilen, Sichern. Je nach Fortschritt Klettern verschiedener, einfacher Routen. Material kann leihweise zur Verfügung gestellt werden. Ort: Egerkinger Platte. Besammlung um 14 Uhr am Fuss der Platte Koord. 625.300/241.000. Dauer: bis 18 Uhr. An. b. Do. 22. 4. Siehe Grundkurs Klettern I-II-III in diesen Clubnachrichten!	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79 Armin Schnyder 061 311 77 40 Yves Matter 061 781 22 38 079 655 36 67	Besprechung erfolgt telefonisch an die Angemeldeten	¥
So. 25. 4.	Rallye du Jura, organisiert durch die Section Raimeux CAS	Bruno Christ 061 761 65 28		
So. 25. 4	Ausbildungs- und Trainingstour: Oberdörferberg – Moutier; Route: Corcelles (655) – Gänsbrunnen – Oberdörferberg (1297) – Bergerie d'Eschert – Moutier. Jede/r Teilnehmer/in führt einen Teil der Route von Koordinate zu Koordinate (nach Angabe des TL). LK 1106 Moutier. Az.Tn. 12: An.b. 20. 4.	Reiner Lenk 079 659 07 47	22. 4. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	T2 ¥

Bewertungen

Bergtouren	L	leicht	SAC-Wanderskala	T1	guter Weg, Gelände flach
	WS	wenig schwierig		T2	Weg, teilweise steil
	ZS	ziemlich schwierig		T3	Spur, ausgesetzte Stellen
	S	schwierig		T4	teilw. weglos, exp., ev. eisig
Skitouren	MS	mittlerer Skifahrer	Freies Klettern	T5	Kletterstellen bis II, auch Eis
	GS	guter Skifahrer		T6	Kletterst. bis II, oft weglos
	SGS	sehr guter Skifahrer		I	leicht
	MA	mittlerer Alpinskifahrer		II	wenig schwierig
	GA	guter Alpinskifahrer		III	ziemlich schwierig
	SGA	sehr guter Alpinskifahrer		IV	schwierig
	wa	wenig anstrengend	Allgemeines	V	sehr schwierig
	za	ziemlich anstrengend		¥	geeignet auch für Anfänger
a	anstrengend				
sa	sehr anstrengend	F		Führertour	

Termine für die Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr. è è	2-2004	3-2004	4-2004	1-2005
Redaktionsschluss:	8. März 04	31. Mai 04	23. August 04	29. November 03
Herstellung ab:	15. März 04	7. Juni 04	30. August 04	6. Dezember 04
Versand:	19. März 04	14. Juni 04	13. September 04	14. Dezember 04
Erscheinungsdatum:	26. März 04	18. Juni 04	17. September 04	20. Dezember 04

Protokoll der Herbst-Sektionsversammlung in Wahlen vom 26. September 2003 auf dem Eichhof bei Familie. J. Schmidlin-Bucher

Anwesend laut Präsenzliste: 36; Entschuldigt: Michel Chavanne, Alice und Bruno Christ, Erich Müller

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Genehmigung Protokoll
 2. Mutationen
 3. Touren und Anlässe
 4. Verschiedenes

Um 19 Uhr werden die Versammelten von den Gastgebern, Familie Josef Schmidlin-Bucher und Familie Martin Schmidlin-Hollenstein, auf dem Biobetrieb Eichhof in Wahlen herzlich willkommen geheissen. Martin und Josef geben uns die wichtigsten Eckdaten zum Hof und erklären die wesentlichen Unterschiede zwischen einem Bio-, IP- und einem herkömmlichen Bauernhof. Nach einer ersten Fra-gerunde werden wir von den beiden im Betrieb herumgeführt und erhalten weitere interessante Informationen. Die Sektionsmitglieder sind mehr oder weniger erstaunt über den sehr «diskreten» Geruch bei den Tieren und der gesamten Umgebung des Eichhofs. Nach dem aufschlussreichen Rundgang und einem zweiten Fragenblock kehren wir für den offiziellen Teil der Versammlung zum sehr schön dekorierten Vorplatz zurück.

1. Begrüssung und Genehmigung Protokoll

Kurz vor 20 Uhr begrüsst uns der Präsident Markus Vogt und dankt Josef und Martin für die Führung auf dem Eichhof. Speziell bedankt sich der Präsident im Namen der Sektion auch bei unseren Mitgliedern und Mitorganisatoren Pia und Otto Steg aus Wahlen. Anschliessend wird das Protokoll der Sommersektionsversammlung (vom 27. Juni 2003 in der Forsthütte in Brislach) genehmigt und der Verfasserin mit Applaus gedankt.

2. Mutationen

An der heutigen Versammlung werden Alexandra Nullmeyer aus Breitenbach und Elisabeth Braun aus Basel zur Aufnahme empfohlen. Schwungvoll stellen sich die beiden Damen kurz vor und werden danach mit viel Applaus und gerne bei der Hohen Winde aufgenommen.

3. Touren und Anlässe

Erwin Lack, unser Tourenchef, erzählt, welche Touren in den vergangenen Monaten erfolgreich durchgeführt, bzw. welche Touren aus verschiedenen Gründen abgesagt wurden. Er erzählt uns auch vom genauen Unfallhergang während der Sommertourenwoche der Sektion im Jungfraugebiet, bei welchem sich Gabriela Haefeli einen komplizierten offenen Beinbruch zugezogen hatte. Sie befindet sich

meibo

SPORT

4226 Breitenbach

Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

Mammut und Salewa

Fleecejacken und -pullover

von Odlo und Mammut

Funktionelle Unterwäsche

von Odlo

Karabiner und Kombigurte

**Auf das ganze Angebot gewähren wir 10% Rabatt
(ausgenommen reduzierte Ware)**

Mo	geschlossen	
Di–Fr	8–11.45 Uhr	13.30–18.35 Uhr
Sa	8–12.00 Uhr	13.00–16.00 Uhr

Telefon 061 781 35 29

meibo **SPORT**

zurzeit immer noch in Behandlung im Spital Liestal, und wir wünschen ihr alle von Herzen gute Besserung! Koni Kottmann und Erwin Lack legen den Anwesenden die Teilnahme am Naturschutztag am 25. Oktober 2003 ans Herz, an welchem wir das sog. Martinsweglein zur Hohen Winde ausbauen und instand setzen möchten. Falls noch jemand ein Alpenretourbillett im Regal finden sollte, dann soll er das Billett bitte umgehend Robert Brodmann zur Weiterleitung an den Zentralvorstand zukommen lassen.

Anschliessend werden die für das Jahr 2004 angebotenen Touren vom Januar bis zum 14. Februar (Generalversammlung) von den Anwesenden genehmigt.

4. Verschiedenes

Reiner Lenk empfiehlt den Besuch der hervorragenden Internetseite www.alpenonline.ch, welche jegliche Toureninformationen bietet wie z.B. Fahrplan, Hüttenweg, Ausgangs- und Endpunkte, Kartenausschnitte, usw. Die Ausstellung „Achtung Klimawandel“ (bis 31. Mai 2004 im Alpinmuseum in Bern) wird von unserer Sektion am 15. April 2004 speziell als Tour angeboten und besucht.

Der Präsident wirbt nochmals für eine rege Teilnahme am Naturschutztag am 25. Oktober 2003. Auch das Familientreffen am 19. Oktober 2003 auf der Hohen Winde und der Tourenausklang am 23. November 2003 in Laufen sollten noch Platz in der Agenda finden. In den kommenden Tagen wird zudem eine Einladung an ausgewählte Mitglieder verschickt zwecks Besprechung diverser Themen aus der Sektion, insbesondere das Projekt Kletterhalle.

Auch heute liegen wieder T-Shirts und Gläser der vergangenen Auffahrtsszusammenkunft auf dem Verkaufstisch bereit. Martin Kohler weist auf die schöne Seniorenwanderung am 2. Oktober 2003 hin.

Gegen 20.30 Uhr ist der offizielle Teil der Versammlung bereits beendet. Pia und Otto Steg sowie die Gastgeberfamilien haben ein feines Abendessen für uns zubereitet. Peter Brodmann auf seiner Trompete und Christa Marquis an ihrer Handorgel liefern dazu die nötige Unterhaltung. Für die absolute Krönung des Abends, nämlich das Gratis-Dessertbuffets (gebrannte Crème, Schwarzwäldertorte und Tiramisu sind nur ein kleiner Ausschnitt aus dem sensationellen Vergnügen), möchten wir uns bei Pia, Otto und den Schmidlins besonders herzlich bedanken.

Himmelried, 6. Oktober 2003

Der Präsident: Markus Vogt

Die Sekretärin: Myrtha Trummer

Die Herbstsektionsversammlung im Bild auf der nächste Doppelseite 10/11

Bildlegenden von oben links nach unten rechts: Neuaufnahmen, links Elisabeth Braun und rechts Alexandra Nullmeyer; Myrtha auf Mitgliederwerbung; Präsident Markus Vogt bei der Begrüssung; Peter Brodmann wie in jungen Jahren; Meister Schmidlin bei der Betriebsvorstellung – im Freilaufstall und vor der versammelten SAC-Schar in der schön dekorierten Maschinenhalle . . . und zum Schluss die «saugute» Ware vom Grill!

Fotos: Reiner Lenk





Versicherungen. Finanzanlagen.
Vorsorge.

Bei der Zürich haben Sie
alle Vorteile aus einer Hand.

Generalagentur Laufen

Birs-Center, 4242 Laufen

Telefon 061 765 85 85, Fax 061 785 85 86

Generalagent: Ch. Hänggi

Ihre Kundenberater: G. Küng, F. Schneider, G. Meier,

S. Latino, G. Saladin, K. Malzach, G. Bachmann



ZÜRICH

www.zurich.ch

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

Jahresbericht des Präsidenten

Die Generalversammlung vom 31. Januar 2003 wurde von insgesamt 118 Mitgliedern besucht. Michel Chavanne, der abtretende Präsident, führte zum letzten Mal durch die Sitzung.

Nach dem Jubiläumsjahr war unsere Sektion gleich wieder gefordert. Wir waren damit beauftragt, die alljährliche Auffahrtzusammenkunft zu organisieren. Rund 180 Teilnehmer von 21 Sektionen aus der Nordwestschweiz genossen die Wanderung von Zullwil zum Schloss Gilgenberg, über den Nunningenberg nach Nunningen sowie das hervorragend zubereitete Mittagessen.

Die drei Sektionsversammlungen, das heisst die Frühlingsversammlung im Schloss Zwingen, die Sommerversammlung bei der Blockhütte in Brislach und die Herbstversammlung auf dem Bio-Bauernhof bei der Familie Schmidlin in Wahlen waren alle recht gut besucht. Auf dem Bauernhof der Familie Schmidlin erfuhren wir viel Interessantes über den Bio-Landwirtschaftsbetrieb und über die Herausforderungen des Bauernberufs im heutigen Marktumfeld. Die Sitzung zeigte auch ganz eindrücklich, dass sich der Ablauf mit einem kulturellen beziehungsweise informativen Teil, mit der eigentlichen Sitzung sowie mit einem gemütlichen Teil weiterhin bewährt. Wenn dann der gemütliche Teil noch von Musikanten (im Falle von Wahlen von Peter Brodmann und Christa Marquis) unterstützt wird, kann die Versammlung durchaus auch etwas länger dauern!

Das Familientreffen fand bei strahlendem Herbstwetter statt. Weit über 50 Mitglieder trafen über verschiedene Wege auf der Hohen Winde ein, um mit uns auf die Sektion anzustossen (siehe nächste Seite). Leider waren nur wenige Kinder anwesend. Woran liegt das wohl? Wir werden versuchen, den Anlass gerade für Kinder in Zukunft attraktiver zu gestalten.

Einen etwas ausserordentlichen Musik- und Diaabend vom 25. November 2003 unter dem Motto «Von Beethoven zum Montblanc» konnte uns Roger Dolder bieten. In einer siebenteiligen Vorstellung kamen sowohl Musik-, Berg- und Kletterbegeisterte auf ihre Rechnung.

Auch in diesem Jahr war das sehr schön gemachte Clubheft wieder insgesamt 4 Mal in unserem Briefkasten. Es ist dem Vorstand ein Anliegen mit diesem Heft Kolleginnen und Kollegen, die aus irgendeinem Grund am Clubleben nicht aktiv teilhaben können, ausführlich und in attraktiver Weise zu informieren.

Gleich nach der Generalversammlung zog der Vorstand vom langjährigen Clublokal bei der Firma Ricola ins neue Sitzungslokal beim Primarschulhaus um. Im Verlaufe des Jahres hat sich der Vorstand insgesamt 10 Mal getroffen. Neben den laufenden Geschäften haben wir uns jeweils auch mit dem Kletterhallenprojekt beschäftigt. Es war uns ein Anliegen, die von Christian Rot und Paul Aeschi mit ihrem aktiven Helferteam geleistete Arbeit zu verfolgen und zu unterstützen. Die Abklärungen wurden soweit vorangetrieben, dass das Thema an einer Sitzung im November mit einem erweiterten Kreise diskutiert werden konnte. Der Vorstand hat damit die Idee, zu wichtigen Themen des Clubs aktive Sektionsmitglieder zu befragen, weitergeführt.

Familientreffen: Aperitif – Empfang für Ugo Eiselin – Die Hohe Winde-SAC-ler lauschen den Begrüßungsworten des Präsidenten Markus Vogt. (Fotos: Reiner Lenk)



Erfreulich ist ferner, dass unsere Sektion mit Hilfe von Daniel Wyss eine Webseite erstellt hat. Unter **www.sachohwinde.ch** können Interessierte Informationen über uns einholen. Die Seite wird nun Schritt für Schritt ergänzt.

Mit dem neuen JO Leiter, Andreas Saner wurden Wege gesucht, um die arg geschrumpfte JO wieder stärker zu aktivieren. Lösungen wurden erarbeitet und müssen nun umgesetzt werden.

An der diesjährigen Präsidentenkonferenz war viel Positives zu erfahren. Auf Grund des herrlichen Wetters haben die Hütten gut gearbeitet. Entsprechend waren auch mehr Berggänger unterwegs als in den vorangegangenen Jahren. Wer aber befürchtet hatte, die Zahl der Unfälle sei gestiegen liegt zum Glück falsch. Zwar ist die Analyse noch nicht abgeschlossen. Laut CC sollen aber eher weniger als mehr Unfälle passiert sein als im Vorjahr.

Das CC arbeitet an einem neuen Leitbild und hat ein Mustertourenreglement erstellt. Zu beiden Themen wird an den kommenden Sektionsversammlungen noch im Detail informiert. Weniger erfreulich ist die finanzielle Situation der Hütten und ein neues Reglement wird erarbeitet. Auf Grund der Problematik wird es aber noch einige Zeit dauern bis dieses zur Verfügung steht. In der Zwischenzeit wurde deshalb die Subvention der Hütten für alle Projekte die ab dem Jahr 2004 bewilligt werden von 40 auf 30% reduziert.

Im Verlauf des Jahres hat sich die Mitgliederzahl unserer Sektion von 435 auf 455 erhöht. Obwohl das Wachstum des Clubs nicht unbedingt gleichzusetzen ist mit Dynamik oder Attraktivität ist es doch ein guter Beweis dafür, dass unser Club weiterhin neue Bergfreunde anspricht.

Meinen Vorstandsmitgliedern sowie allen Clubkameradinnen und Clubkameraden danke ich für die geleistete Arbeit und für das aktive Mitmachen im Club. Ich habe ein interessantes erstes Jahr als Präsident erleben dürfen. Ich wünsche allen schöne und unfallfreie Erlebnisse in unseren Bergen und eine gute Kameradschaft.

Markus Vogt





- ☺ Reifen
- ☺ Felgen
- ☺ Batterien
- ☺ Shell-Tankstelle
- ☺ Shop
- ☺ Boxenstop
- ☺ Pneusausweis
- ☺ Service
- ☺ Beratung



Stark in Reifen, Felgen, Batterien.

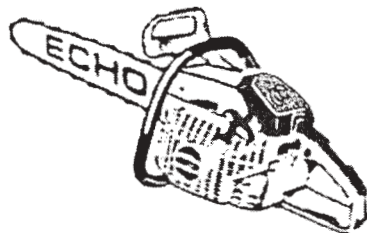
Baselstrasse 48, 4242 Laufen
Tel. 061 / 761 68 66



JEKER

Aushub, Abbruch, Tief- und Strassenbau
Oberdorfstrasse 22
4227 Büsserach
Tel. 061 781 10 72 Fax 061 781 37 91

**Schleifservice
Schlosserei
Motorgeräte**



Robert Lack

Industriestrasse 15
4227 Büsserach
Telefon 061 781 36 19

Jahresbericht 2003 des Tourenchefs

Ein Jahr nach dem 20-jährigen Jubiläum können wir zurückblicken auf ein erfolgreiches Jahr mit 63 durchgeführten Anlässen. Dazu kommen noch 4 Sektionsversammlungen. 989 Leute waren im Jahr 2003 mit unserer Sektion unterwegs, haben sich eingesetzt für gemeinsame Ziele, haben Berge und Täler durchwandert und Gipfel bestiegen. Mit unseren 450 Mitgliedern hat somit jedes Sektionsmitglied an durchschnittlich 2 Anlässen – ohne die Sektionsversammlungen – teilgenommen.

Am meisten Teilnehmer verzeichneten die Wanderungen und die Seniorenwanderungen (13,7% und 19,4%). Neu im Angebot war ein dreiteiliger Grundkurs Klettern, der mit total 60 Teilnehmern und Teilnehmerinnen alle Erwartungen übertroffen hat. Generell haben die Kurse mit 11,9% sehr guten Zuspruch gefunden. Kulturelles und gesellige Anlässe haben bei uns einen hohen Stellenwert (11,5% und 10,1%). Hoch- und Skitouren bildeten mit 7,2% und 6,3% die Königsdisziplinen für die jüngere und mittlere Generation. Hier sind die leichten bis mittelschweren Touren am meisten gefragt.

Tourenstatistik SAC Hohe Winde 2003

Aktivität / Anlass	geplant	durchgeführt	Anz. Teilnehmer
Seniorenwanderungen	7	7	192
Wanderungen	16	9	136
Kurse	7	6	118
Kulturelles/Führungen	5	4	114
Gesellige Anlässe/Fam. Anlässe	3	2	100
Hochtouren	11	8	71
Skitouren	14	8	63
Helfer Auzuku	1	1	62
Mittwochklettern	9	7	36
Trainingstouren	3	3	22
Tourenwoche Sommer	2	2	22
Tourenwoche Wandern	1	1	21
Tourenwoche Winter	2	2	14
Klettertouren	5	2	14
Mountainbiketouren	1	1	4
Naturschutztag	1	0	0
Total	88	63	989

Erstmals in unsere Sektion standen auf dem Tourenprogramm 5 Tourenwochen: 2 Hochtouren-, 2 Skitouren- und eine Wandertourenwoche. Am meisten Anklang fanden die Wander-Tourenwoche mit 21 aufgestellten Wanderern und die leichte Hochtouren-Woche mit 15 TeilnehmerInnen. Bei der anspruchsvollen Hochtourenwoche mussten wir leider schon am zweiten Tag einen schweren Beinbruch einer Teilnehmerin miterleben.

Beratungen. Rechnungswesen: Buchhaltungen, Abschlüsse,
Deklarationen. Wirtschaftsprüfung und Revision:
Gesetzliche Revisionsstellmandate etc.
Steuerangelegenheiten: Rechtsfragen,
Einsprachen, Rekurse. Dienstleistungen
für Verwaltungen.



Mitglied der Treuhand-Kammer

CH-4246 Wahlen bei Laufen
Selmattweg 33
Telefon 061 761 22 32
Telefax 061 761 54 18

STEG +
HERSBERGER
REVISIONS UND
TREUHAND AG

JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65

Bergrestaurant



VOGELBERG im Passwanggebiet

Maya Baumann, Tel. 061 941 10 84, Mo + Di geschlossen

Folgende Leute haben im vergangenen Jahr eine Leiterausstellung erfolgreich bestanden: Jonas Wirth und Tobias Erzberger haben noch letztes Jahr den Leiter 1 im Bergsteigen bestanden. Neu haben auch Thomas Kleiber und Oliver Knobel den Leiterkurs 1 in Bergsteigen bestanden. Fritz Moser, als erfahrener Tourenleiter, hat in 2 Quereinsteigerkursen den Winter- und Sommer-Tourenleiter 1 erhalten.

Allen neuen und aktiven Tourenleitern danke ich im Namen unserer Sektion für den enormen Aufwand, den sie für eine gut funktionierende Sektion auf sich genommen haben.

Die Tourenleiter trafen sich im vergangenen Jahr zu zwei Sitzungen. Die Tourenkommission tagte am 24. September. Auf Antrag der Tourenkommission hat der Vorstand beschlossen, die TL künftig für ihre Aufwendungen pauschal zu entlasten, wie dies viele andere Sektionen auch tun. Für eine Eintages-Tour erhält jeder TL pauschal 10 Fr. Für jede Übernachtung in einer Hütte die Übernachtungstaxe von 20 Fr. durch die Sektionskasse übernommen. Dafür entfällt der Subventionsbeitrag für Tourenwochen. Die neue Entschädigung für TL ist zwar bescheiden, aber immer noch besser als die bisherige Regelung ohne jegliche Spesenvergütung.

Noch ein Blick ins neue Tourenprogramm 2004: Mit den Sektionsversammlungen zusammen sind 97 Anlässe auf dem Programm, die jedem Mitglied etwas bieten. Tourenwochen sind beliebt, deshalb werden neu 6 Tourenwochen angeboten: 2 Wandertourenwochen, 2 Skitourenwochen und 2 Hochtourenwochen.

Nach dieser Jahrhundert-Trockenheit freue ich mich auf die neue Tourensaison. Schönes Wetter heisst für mich auch Regen, er ist ja die Grundlage für alles Leben in der Natur.

Für das Jahr 2004 wünsche ich allen Clubkameradinnen und -kameraden ein unfallfreies, interessantes und nicht all zu heisses Tourenjahr mit vielen Begegnungen und tollen Erlebnissen in unserer schönen Bergwelt.

Erwin Lack, Tourenchef

Jahres-/Tourenbericht: Seniorenwanderungen 2003

Schon wieder gehören unsere Wanderungen für das Jahr 2003 der Vergangenheit an. War das ein Frühling, ein Sommer und ein Herbst, Kaiserwetter.

Für die schönen erlebnisreichen Wanderungen möchte ich vor allem den Tourenleitern meinen und aller Dank aussprechen.

Othmar Thüning führte uns von der schönen Seite des Blauens, also von Aesch nach Laufen. Aprilwetter, sehr kalt, doch haben 28 WandererInnen teilgenommen. Der Apéro wurde uns vom 95-jährigen Otto Karrer offeriert. Mittagessen im Restaurant Stachel in Blauen, war, wie nicht anders zu erwarten, sehr köstlich. Den Kaffee hat Walter Meyer und das Dessert zu meinem 70. Geburtstag hat Ursi gesponsert. Von Blauen nach Dittingen, ein Abstecher an die Dorfstrasse 18, wo doch noch 20 Nasen die Schuhe auszogen um einen Abschiedstrunk zu genehmigen. Dann mit dem Postauto zum Ziel nach Laufen.



*Hotel Restaurant
Central AG
Röschenzstrasse 3
CH-4242 Laufen
Familie Noirjean*

*Telefon 061 761 61 03
Telefax 061 761 69 81*

*Hotel 37 Betten
Restaurant 80 Personen
Speisesaal 15-120 Personen
Gourmet-Stübli
«Chez Claude» 24 Personen*

Sanitär

Sanitäre Installationen in Neu- und Umbauten
Badezimmer-Sanierungen, schlüsselfertig geplant und ausgeführt
Reparaturarbeiten, Waschmaschinen

Heizung

Heizungs-Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten
Heizkesselauswechslungen, schlüsselfertig geplant und ausgeführt
Reparaturarbeiten

Spenglerei

Spenglerarbeiten in Neu- und Umbauten
Reparaturarbeiten



**Aeschi
austechnik Laufen**

Sanitär/Heizung/Spenglerei/Waschmaschinen

Seidenweg 2

Tel. 061 761 63 43 / Fax 061 761 63 44

Giovanni di Basilea führte uns am 2. Mai ins benachbarte Ausland in den Kaiserstuhl. Mit einer Rekordzahl von 36 hungrigen Wanderern ging's ab Badischer Bahnhof Basel in Richtung Freiburg nach Ihringen. Kaffeehalt, dann Wanderung über den Vulkanhügel, eine eindruckliche Landschaft. Weinberge so weit das Auge reicht. Kulinarisch wurden wir wie immer verwöhnt. Zu guter Letzt besuchten wir die Ihringer Winzergenossenschaft – Degustation anschliessend!. Mit Donner und Blitz im Zug zurück nach Basel.

Die Juniwanderung unter der bewährten Leitung von Hans Jenny führte uns von Flüh–Chälengraben–Hofstetten, Bergrestaurant Bergmatte, wo wir sehr gut gepflegt wurden, um total nach vier bis fünf Stunden Marsch wieder am Ausgangspunkt in Flüh einzutreffen. Die Teilnehmerzahl war bei schönstem Wetter 28 WandererInnen. Ein schöner, erlebnisreicher Tag fand seinen Abschluss.

Am 3. Juli führte uns bei schönstem Wetter Kurt Emminger von Sissach–Wittinsburg–Buckten. Leider war der Andrang nicht sehr gross, denn die Wanderwoche in Grindelwald hatte sich scheinbar in den Knochen bemerkbar gemacht. Über den Verlauf der Wanderung kann ich nur vom Hörensagen berichten, denn auch ich war nicht von der Partie. Das Essen und die Wanderung war sehr schön; die 18 die dabei waren, waren voll des Lobes.

Erstmals wurde eine Wanderung im August durchgeführt. Wanderleiter und Koch war – wie nicht anders zu erwarten – unser Robi Franz. Die Wanderroute führte uns vom Dorf Moron hinauf zum SAC-Haus Moron. Besichtigung des Bottaturms, der im Frühjahr 2004 eingeweiht werden soll. In der SAC-Hütte wurde uns ein sehr gutes Essen serviert, welches uns von der bewährten Küchen Crew vorge-setzt wurde. Das Wetter war sehr schön, aber auch sehr heiss, so musste manche Flasche den Kopf verlieren. Den Abstieg bei sehr heissem Wetter nahmen doch 26 Wanderer unter die Füsse. Alle waren froh, als wir dann im Zug nach Delémont sassen.

Am 4. September führte uns der 75-jährige Oepfelpeter von Ettingen nach Ettingen. Über Feldwege ging's Richtung Witterswil–Benken–Leymenreben ins benachbarte Elsass. 24 WandererInnen wurden im Restaurant zum Engel, ehemals Bertele, mit einem guten Essen verwöhnt. Der Apéro wurde uns durch Peter mit vorzüglichen Weinen aus Ettingen zelebriert – der Kaffee nach dem Essen wurde vom 80-jährigen Fredi Fuchs offeriert. Unser Dank sei Euch gewiss! Den beiden Jubilaren wünschen wir alles Gute und noch viele schöne gesellige Wanderungen. Beinahe habe ich den schönen und warmen Septembertag vergessen.

Donnerstag, 2. Oktober 2003: Gerda und Martin Kohler organisierten die Wanderung rund um Erschwil. 32 Frauen und Männer haben an einem schönen, aber schwülen Tag die Beine unter die Füsse genommen. Der Apéro wurde gesponsert von Werner Baltisberger unter der Mithilfe von der Familie Wyss. Wir wünschen an dieser Stelle unserem Fritz gute Besserung. Hinauf auf den Meltingerberg, wo wir im Restaurant gleichen Namens, ein sehr gutes Mittagessen einnehmen durften. Der Kaffee wurde uns von Niklaus Lack offeriert – besten Dank. Nach 90 Mi-

nuten erreichten wir Erschwil, wo wir noch gemütlich in einem Restaurant zusammen sassen.

An allen Wanderungen haben total 192 Personen teilgenommen – im Durchschnitt mehr als 27,4 Personen – dies für die Statistiker. So ging das Wanderjahr 2003 zu Ende.

Im Jahre 2003 führten wir zum zweiten Mal eine Wanderwoche durch und zwar vom 23. bis 28. Juni 2003 in Grindelwald im SAC-Haus der Sektion Oberaargau. 21 Frauen und Männer durften einige schöne und erlebnisreiche Touren unter der Führung von Othmar Thüring erleben. Kulinarisch wurden wir nach Strich und Faden von einer tollen Küchencrew verwöhnt. Frühstücksbüffet, Nachtessen mit Vier- und Fünfgangmenüs – alles inklusive – haben unsere Heinzelmännchen Robi, Giovanni, Léon, und Rinaldo hervorgezaubert. Dies waren schöne Tage mit Wandern und Geselligkeit, denn Jedes und Jeder hat zum Gelingen seinen Teil dazu beigetragen. Nochmals allen meinen besten Dank.

Für das Jahr 2004 haben wir wiederum ein sehr schönes Programm zusammengestellt, welches in allen Clubnachrichten erscheinen wird. Im Monat Februar 2004 wird jedem Interessent das ausführliche Programm zugestellt.

Dittingen, im Oktober 2003

Alex Kern

Achtung Klimawandel Besuch des Alpinen Museums, Bern

Für den Alpenraum und damit für die ganze Schweiz hat der Klimawandel eine grosse Bedeutung. Eine Erhöhung der mittleren Temperaturen um wenige Grad hat schwerwiegende Folgen für Mensch und Umwelt. Überschwemmungen und Stürme bedrohen Heim und Leben. Die Gletscher schmelzen, die Funktion der Alpen als Wasserschloss Europas ist in Gefahr. Die steigende Schneegrenze beeinflusst viele Orte mit Wintertourismus.

Die SAC-Sektion Hohe Winde möchte es nicht unterlassen, ihren Mitgliedern zu ermöglichen, diese brisante Ausstellung unter der Führung eines Spezialisten zu besuchen. Es ist dies ein Thema, das vor allem uns Naturfreunde besonders betrifft.

Wir besuchen das Museum einmal am Samstag, 3. April und während der Woche: am Donnerstag, 15. April 2004.

Abfahrzeit für beide Termine: Bahnhof Laufen ab 8:30 Uhr. Mit SBB über Biel nach Bern. Spaziergang zum Museum (15 min) und Führung durch Spezialist/in. Anschliessend individueller Bummel durch Bern und Besammlung beim Bahnhof. Rückfahrt nach Laufen.

Kosten: Bahn, Eintritt, Führung, Kaffee, Gipfeli mit Halbtax *Fr. 48.– bis 54.–, ohne Halbtax *Fr. 78.– bis 84.– (* je nach Teilnehmerzahl).

Der Kulturbeauftragte: Peter Imhof, Telefon 061 721 18 43

Hochtour Fründenhorn

**Samstag/Sonntag,
28./29. Juni 2003**

Als wir uns am Morgen des 28. Juni am Bahnhof in Laufen treffen, um eine der ersten Touren in dem noch jungen Sommer zu unternehmen, ahnen wir noch nicht, dass die Berge in diesem Jahr nicht dieselben sein werden wie früher.

Umsichtig wie er ist, hat Erwin die Besteigung des Fründenhorns extra auf einen frühen Termin angesetzt. Zu gross ist ihm das Risiko, am steilen Gipfelfirn spät im Sommer auf Blankeis zu stossen. Denn wenn auch das Fründenhorn als leichter Berg gilt, ist die Liste seiner Opfer erschreckend lang. Wer über den harten Firn in die Westwand des dort nicht eben freundlich wirkenden Berges schlittert, ist verloren.

Doch als wir am Oeschinensee den Aufstieg durch eine Landschaft voller Postkartenmotive beginnen, sind uns solche Gedanken fern. Vorerst fasziniert uns nur der Aufstieg durch die grandiose Alplandschaft der Fründe. Alpenrosen und Enziane verwandeln die kargen Matten in ein Farbenmeer, Wasserfälle und die Formen, die ihre Gischt in den feinen Kalk modelliert hat, zwingen die Fotografen unter uns immer wieder, stehen zu bleiben. Den Abschluss des malerischen Aufstiegs bildet die gemütliche Fründenhütte, und als am Abend ein Regenbogen über dem Oeschingletscher aufleuchtet, ist der Tag perfekt.

Doch Hüttenwart Fritz Loretan wirkt ernst. "Hesch Isschrubi by der", will er von Erwin wissen. Am Gipfelfirn gebe es Blankeis. Als wir am morgen durch die felsige und steinschlägige

Felswand steigen, wird klar, dass dieser Sommer kein normaler sein würde. Der Fründengletscher ist bereits ausgeapert, und auch in den schattigen Felsnischen liegt kaum noch Schnee – im Juni! Als wir den gleissenden Gipfelfirn erreichen, werden wir unruhig. Der Schnee ist pickelhart, hoch über uns schimmert verdächtig ein Eispanzer. Erwin versucht es mit Eisschrauben, sichert uns von oben. Doch auf dem heikel vereisten Hang sinkt uns der Mut. Ganz routinierter Führer, beschliesst Erwin schliesslich, auf den Gipfel zu verzichten.

Wir sind schon spät dran, auf dem felsigen Abstieg poltern immer wieder Steine an uns vorbei in den Abgrund. Wir sind froh, als wir die Hütte wohlbehalten erreichen. Bei Bier und Rösti geniessen wir die grandiose Gebirgsszenerie um uns – eine Welt, die sich schneller wandelt als je jemand gedacht hätte. (pw)

Klettern am Salbitschijen

**Freitag, 1. August/
Sonntag, 3. August 2003**

Tourenleiter: Thomas Kleiber

Teilnehmer: Heiri Ming,
Laurent Cartier, Matthias Meier,
Myrtha Trummer, Valerie Frede

Ausgleichende Gerechtigkeit auf der Postautolinie im Göschenertal: Erwerbstätige zahlen mit Halbtax CHF 5.60, Studenten mit Halbtax CHF 2.– und Leute mit GA CHF 3.– (fahren ja sonst immer gratis) für die gleiche Strecke. Vielleicht aber hatte der nette Herr hinter dem Steuer einfach einen Sonnenbrand auf der Hirnrinde erwischt.

Jedenfalls hatten wir bereits etwas zum lachen und lästern beim Hüttenaufstieg.

Nach einem herzlichen Empfang in der Salbithütte hängten wir uns als Vorbereitung für die nächsten zwei Tage kurz in einem nahen Klettergarten an die Felsen, um wieder ein Gefühl für den Granit zu kriegen. Schliesslich fehlen uns Nordwestschweizer im Granit doch oft die Riesengriffe des Kalks, an denen wir uns ohne lästige Fusstechnik hochreissen können. Später dann, beim feinen Abendessen musterten wir mit kritischer Miene die Anderen. Wir teilten die Leute ein in die, die einen „Mammut Extreme“ – Rucksack haben, solche die eigentlich einen haben müssten und in die sympathischen. Zum Abschluss des Abends hatte das Hüttenwartpaar eine kleine Augustfeier vorbereitet, wir hauchten die Nationalhymne in die Nacht (ist ja auch nicht der beste Text zum auswendig lernen . . .) und dann gab es eine nette kleine Augustrede, bei welcher die Hüttenwartin darauf hinwies, wie glücklich wir in der Schweiz sein können. (Da konnten wir wirklich einstimmen, wenn nur die Mammut Extrem-Typen nicht wären).

Am nächsten Morgen liefen wir im Strahlenmeer zuerst am Einstieg zum Ostgrat vorbei – einmal mehr ein brillantes Einstiegstopo, Herr von Känel – aber etwas Steinschlag motivierte unseren Orientierungssinn, so dass wir kurz darauf am Fels Hand anlegen konnten. Myrtha und Heiri waren derweil schon lange am klettern, da sie aus fusstechnischen Gründen den kürzeren Hüttengrat machten. Bald schon genossen aber auch wir die wunderbare Kletterei im dritten und vierten Grad in festem Fels, an den heiklen Stellen beruhigten Bohrhaken bevor Existenzängste aufkeimen

konnten und das Wetter war einfach prächtig . . . alles tiptop gemütlich. Lediglich der Sichtkontakt, die Seilreibung und die Akustik liessen manchmal zu wünschen übrig, was den Tourenleiter am Morgen zu einem wunderbaren Brüller verleitete. Gerüchten zufolge sollten an diesem Tag um 9 Uhr 23 alle Laurents der Innerschweizer Kletterszene schlagartig „Seil frei“ gemacht haben. Nun, wir genossen trotzdem diesen herrlichen Grat, kletterten den Gummi von den Schuhen, vernichteten Unmengen „Bäretätzli“ (sind immer da, wo Matthias ist; Geheimtipp) und erreichten erstaunlicherweise am selben Tag wieder die Hütte. Wieder gab's ein herrliches Nachtessen, wieder kriegten die Sitznachbarn ihr Fett ab, wieder wieherten wir uns beinahe unter den Tisch.

Am Sonntag war dann zum Abschluss bei erneut schönstem Wetter der parallele Ostgrat angesagt. Ein perfekt abgesicherter, schöner aber fast zu kurzer Grat, dessen Schlüsselstelle nach einer kurzen Marschstrecke kommt und aus dem Finden des Einstiegs des zweiten Kletterteils besteht (exzellente Arbeit, Herr von Känel, wollt' ich noch sagen). Wir waren so früh oben, dass wir sowohl beim Ausstieg, wie wieder unten bei der Hütte, noch ausgiebig herumfläzen und diskutieren konnten, was ja schliesslich auch der wichtigste Teil des Sportkletterns ist. Dann war aber auch schon der Zeitpunkt des Abschieds gekommen und schweren Rucksacks und Herzens ging es in die brütende Hitze der Niederungen zurück. Aber eines ist klar: Der Salbit macht süchtig, es warten dort noch viele tolle Touren auf uns . . . wir kommen wieder und wenn's sein muss mit Mammut Extrem Rucksäcken. *Thomas Kleiber*

Tour des Muverans

vom 5. bis 7. September 2003

Einen Berg umrunden, den Herbst mit seiner bunten Vielfalt geniessen, auf Höhenwegen wandern und fernab von Dörfern und Strassen die Walliser und Waadtländer Alpen während 3 Tagen durchschreiten, war das Ziel von: Stäuble Louis, Thüring Carole, Imhof Aloisia und Willy, Caluori Martin, Steiner Willy, Häner Lisa, Stegmüller Urs, Kunz Elisabeth und Robert Brodmann, unserem Tourenleiter.

Pünktlich um 7.44 Uhr holte uns der Zug in Laufen zur morgendlichen Fahrt Richtung Wallis ab. Gutgelaunt überdauerten wir die lange Zugfahrt mit geschwätzigem Gedankenaustausch und genüsslicher Verpflegung. Ein Postbus brachte uns schliesslich, teils auf engen und kurvenreichen Strässchen durch fruchtbare Weinberge, von Martigny via Leytron nach Ovronnaz, einem heimeligen Badekurort mit ausgeprägter Chaletdarchitektur, wo unsere dreitägige Tour dann zu Fuss um 12.15 Uhr losging. Natürlich bei sonnigem Wetter und angenehmer Temperatur. Am 1. Tag hatten wir einen Anstieg von ca. 1200 Höhenmetern zu bewältigen und zwar von Ovronnaz (1308 m), vorerst durch schattiges Waldgebiet zur Alp Saille (1790 m). Beim Stundenhalt mit Sicht auf etliche 4-Tausender „ennet“ dem Rhonetal, den Dents du Midi, Mont-Blanc, Grand Combin und wie sie alle heissen mögen - wahrlich ein schöner Ausblick. Die weitere Strecke zum Tagesziel Cabane Rambert (2582 m) war sehr abwechslungsreich: Bald ein aufgeheizter Talkessel, bald flache Hochtäler wie z.B. Plan Coppel

(2125 m) wechselten mit steilem Zick-Zack-Aufstieg, fast wie im Intervalltraining. Alles umgeben von mächtigen Felstürmen mit interessanten geologischen Formgebungen, kurz wir erfreuten uns einer wunderschönen Landschaft. Hier flossen sicher einige Schweissperlen, vor allem wegen der Hitze. Vor dem letzten Anstieg zur Hütte trotz mächtig das massive Massiv des Grand Muveran (3051 m) vor uns, das es zu umrunden gilt. Jetzt wird es etwas kühler, denn eine Schlechtwetterfront nähert sich langsam. Glücklicherweise erste Runde geschafft zu haben, erreichen alle die Cabane Rambert trockenen Fusses – eben, wenn Engel reisen! Der Holzofen im Essraum wird in Betrieb genommen und bald schon war es "heimelig" warm und die schwitzige Wäsche konnte hier austrocknen. Guter Laune sitzen wir alle beisammen und geniessen das Nachtessen. Der nächste Streckenabschnitt wird besprochen, der zwar zu Beginn von etwas trübem Wetter überschattet war. Was soll's, wir sind ja alles Naturburschen respektive – meitschis.

Anderntags ging es gestärkt durch ein kräftiges Frühstück um ca. 9.00 Uhr weiter. Leider war jetzt Regenmontur angesagt, obwohl die Tropfen noch nicht rieselten. Zuerst auf ziemlich rutschigem Gestein steil bergab, um dann auf den Col la Forcla (2450 m) aufzusteigen, durch eine Steinwüste mit wildem Durcheinander. Hier ist nichts geordnet, nichts ist bewirtschaftet, alles scheint zwecklos, unwirtlich, unrentabel, wild – natürlich! Da weidet das Auge in der Öde und findet ganz unerwartet in kargem Boden einen Büschel kleinster Blumen in kräftigster Farbenpracht. Auf dem Pass wird's neblig. Wir



halten uns an die Markierung, die uns sicher um den absterbenden Glacier de la Forcla und weiter zum gleichnamigen Seelein führt. Ein Stausee, der übrigens von der Gemeinde Chamoson zur Bewässerung ihrer Weinberge angelegt ist. Weiter durch ein ebenes Hochtal, Plans des Fosses (2222 m), und hinunter durch felsige Schluchten erreichen wir die Alp Six Long, wo die Rasse der Vaches d'Hérens, mit ihren schwarzen und braunen bis rotschimmernden, aber bulligen Körpern auffallen. Bei Hugo, in der Gîte de la «Chaux de Dorbon» verbringen wir die Mittagsrast. Eine Sennerei, die einfaches (Über-) Leben eindrücklich offenbart. Während wir uns drinnen gemütlich verpflegen, laden die Wolken gewaltig aus – und siehe da, nach der Rast herrscht wieder versöhnliches Wanderwetter. So trotten wir in langem Abstieg nach Derborence (1449 m) hinunter. Wieder folgt ein kleiner Aufstieg zur Alp les Pénés (1660 m). Weiter geht es steil am Felshang hinauf, vorbei an Sturzbächen, die kühle Erfrischung anbieten. Oben auf dem Pas de Cheville (2038 m) passieren wir die Grenze zwischen VS und VD. Hier zieht kräftig der Wind. Vor uns öffnet sich breites, offenes Weideland, ähnlich wie wir es aus der Mongolei kennen. Am andern Ende, etwa eine Stunde Fussmarsch entfernt, liegt Anzeindaz (1876 m), unser Tagesziel. Unsere Unterkunft im Refuge Giacomini erweist sich als freundliche und best geführte Übernachtungslokalität, die man jedermann empfehlen kann. Wir haben Glück: Heute Abend ist Älplerchilbi mit allem Chlimbim angesagt. Nichts für Frühschlafgänger. Bei Ländlermusik, Wein, gutem Essen, Gesang und wer wollte konnte auch das Tanzbein

schwingsen, geniessen wir einen aussergewöhnlichen bunten Abend, der alle Tagesstrapazen vergessen liess.

Nach dem reichhaltigen Frühstück geht es am Morgen weiter Richtung Col des Essets (2029 m). Etwelche Nebelschwaden hingen noch hoch an den Felswänden entlang. Die Witterung liess aber Gutes verheissen. Der Aufstieg ist wunderbar. Eine prächtige Naturlandschaft wohin man schaut. Vom Pass nochmals Blicke zu den Diablerets, und wieder öffnet sich ein prächtiges Tal. Der Abstieg vom Pass auf die Alp la Vare (1756 m) bietet landschaftlich wiederum viel Abwechslung: Vorerst steile Felsklüften auslaufend zu weichem Grün der Alpweiden und an fernen Grashängen friedlich weidendes Vieh – ein Morgen zum Träumen. Die Sennerei La Vare ist ein Postkartenidyll und eine wahre Rarität: Gänse watscheln zwischen Alpgebäuden, ein Esel wartet unbeweglich vor einer Tür, ein Neugeborenes ist in der Stube zu bestaunen. Ein bärtiger Mann macht sich mit seinem Hirtenhund auf, das Vieh zu überwachen, die Jungsennerin melkt Schafe im Stall. Uns wird mit vielen Käse- und Fleischspezialitäten aufgewartete, die zum sofortigen Verzehr oder auch zum Mitnehmen angeboten werden. Das Znüni stärkt uns zünftig für die restliche Wegstrecke. Wir Freizeitnomaden danken für die freundliche Bewirtung und verabschieden uns von diesem urtümlichen Fleck mit einiger Wehmut. Jetzt geht es nur noch bergab, unserem Endziel entgegen via Le Richard (1535 m) nach Pont de Nant (1253 m). Hier erwartete uns wiederum, fast wie bestellt, ein grosser Empfang mit harmonischem Spiel von nicht weniger als 29 Alphornbläser. Le

Choeur fribourgeois erfreut auf seinen Jahresausflug ein grosses und interessantes Publikum. Pont de Nant hat aber noch eine weitere Exklusivität zu bieten: Einen Alpengarten, der für sich in Anspruch nimmt, die grösste Pflanzenauswahl anzubieten, die rund um den Erdball vorkommt!! Sicher, es war sehr eindrücklich und einladend zum verweilen. Der Einstieg in die Schlucht, die nach Les Plans sur Bex (1096 m) führt, bietet nochmals ein prächtiges Naturschauspiel mit imposantem Wassergetöse des Wildbaches. Einfach schön – Natur pur! So finden wir uns dort im Restaurant zum Ausklang einer Tour, die uns mit prächtigen Landschaftsbildern verwöhnt und alle Teilnehmenden wieder gesund nach Hause gebracht hat. Die Heimfahrt via Lausanne-Bienne–Laufen endete um 20.14 Uhr in Laufen.

Vielen Dank Robert, für die Super-Organisation dieser eindrucksvollen Wanderung.

Lisa und Robert (Teamwork)

Fortsetzung von letzter Ausgabe:

«www.alpenonline.ch»

Bisher war das so: Wer in der Schweiz «z Bär» wollte, ob als Wanderer, Hüttenbesucher, Kletterer, Hoch- oder Skitourist, nahm zunächst mal ein Hüttenbuch zur Hand, dann den Fahrplan der SBB, erkundigte sich vielleicht telefonisch nach einem Alpentaxi oder einer Seilbahn, besorgte sich eine oder mehrere Landeskarten im Massstab 1:25'000 oder 1:50'000, konsultierte schliesslich einen Tourenführer und stückelte sich so seinen Wochenendausflug in die Alpen zusammen. Vorbei: Seit August 2003 gibt es nun jetzt

«www.alpenonline.ch», die neue Serviceplattform des Schweizer Alpen-Clubs (SAC). Am Bildschirm wird die Planung des Ausflugs in die Berge oder der Tour auf einen Berg viel bequemer. Vor allem die Anreise Jürg Meyer, Umweltbeauftragter des SAC, räumt grad mal mit einer falschen Vorstellung auf, der Vorstellung, Berggänger seien besonders «saubere» Touristen: Bergsportler seien auf ihren An- und Rückfahrtswegen etwas weniger lange motorisiert unterwegs als die Töfffahrer bei ihren Ausfahrten.

Dass Bergsportler der Natur gemäss einen hohen Anteil am privaten Freizeitverkehr haben, hatte vor sechs Jahren auch eine 400-seitige Studie des Forschungsinstituts für Freizeit und Tourismus belegt; der «Sportplatz» der Bergtouristen liegt eben meist nicht grad vor der Haustür. Jürg Meyer rechnet vor, dass ein Berggänger zwar wenig Energie verbraucht, wenn er etwa in einer SAC-Hütte übernachtet, dass er aber allein zwischen 20- und 40-mal mehr Energie für die Anreise verbraucht als eben für diese Übernachtung. Bei der Art des Reisens ortet Meyer also das grösste Sparpotenzial. Der SAC als Sportverband mit rund 100 000 Mitgliedern, die einen Sport ausüben, der auf intakte Natur angewiesen ist, ist in Umweltfragen natürlich nicht gerade unsensibel, stellt hohe Ansprüche an ökologisches Handeln und ist sich seiner Vorbildfunktion nach aussen durchaus bewusst. Daraus resultierte im Jahr 2001 die Mobilitätskampagne «Alpen retour» des SAC, die die Bergtouristinnen und -touristen animieren sollte, auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen.

Siehe auch «Die Alpen» 9-2003, S. 40/41

Sonntag, 12. Oktober 2003:

Juratour am Chasseral von La Heutte nach Cortébert

TeilnehmerInnen: Therese und René Hess, Lily und Walter Schmidlin, Willy und Aloisia Imhof, Willy Steiner, Otto Steg, Valerie Saner, Yvonne Würth und Reiner Lenk

Mit der Eisenbahn ging's nach Umsteigen in Biel/Bienne weiter nach La Heutte. Dort sammelte sich JedermannFrau geistig und seelisch für den Aufstieg in Richtung Chasseral. Nach einem kurzen ausladenden Einstimmungsspaziergang ging es aufwärts los. Etwas breiter als so genannte Wildwägli gingen wir brav, einer hinter dem ande-

ren bergwärts. Durch Laub, altes und neues Geäst erklommen wir Höhenmeter um Höhenmeter. So ungefähr alle 20 bis 30 Minuten lud uns ein breiter Weg ein auf diesem weiter des Weges zu gehen. Aber da war schon wieder das Wildwägli, das uns, das heisst Reiner und Yvonne magisch anzog.

Auf alle Fälle gab es auch Diskussionsstoff – eben – die Pilze. Wie allgemein bekannt, fand an diesem Wochenende eine Pilzausstellung in Laufen statt. Alle waren sich darüber einig, dass es speziell in diesem Herbst – nach einem derart heissen Sommer – äusserst prekär war, so eine Pilzausstellung zu veranstalten. Aber wie man weiss, haben dies die Organisatoren mit ihrem Einsatz, zum Erstaunen der Besucher, dennoch zustande gebracht. Hut ab vor

Valerie, Yvonne, Aloisia und Therese lauschen schmunzelnd dem «Männergeschwätz»



Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr gratis **P**

Kinder-boutique
WYDEHOF

BÄCKEREIKONDITIONELEN-CONFISERIE

Kübler

TIP
TOP

collection
Modetrends | Spitzenartikel



APOTHEKE IM WYDEHOF



JEANS-HALLE



Clientis
Bank Jura Laufen

Ambiente
Italienische Spezialitäten **daMario**

BLOCH
MÄNNER • FRAUEN • KINDER • JUNIOREN

MODE BOUTIQUE
TREND

VÖGELE
SCHUHE

WULLE-LADE

kiosk

DENNER
SUPERDISCOUNT

CAFE
RESTAURANT
PIZZERIA
WYDEHOF

MIGROS



BIBLIOTHEK



UBS



Basellandschaftliche
Kantonalbank

Mode
Vögele

WYDEHOF GALERIE

EINKAUF S-CENTER

WYDEHOF

BREITENBACH

Sollten Sie mal nicht auf der SAC-Bergtour sein, geniessen Sie die Einkaufstour im Wydehof!

Grosse Kinderspielecke 1. Stock

<i>Michel Chavanne</i>	<i>Telefon</i>	<i>06 17 61 27 51</i>
<i>Steuerberatung und Treuhand</i>	<i>Telefax</i>	<i>06 17 61 68 04</i>
<i>4222 Zwingen am Löwenplatz</i>		

soviel Einsatz und Fantasie. Nachdem wir so etwa auf 1000 Meter angelangt waren, trafen wir dann zwei Pilzsammler mit ihren Hunden an.

Mit einem Kennerblick erzählte uns Otto später, das die von der Madame gesammelten Pilze wohl geniessbar sind, dass aber ein «Tout-de-suite» nicht auszuschliessen sei, weil ein paar Pilze «etwas zu lange im Walde gestanden hätten» . . . Aber, sie haben uns die Richtung gezeigt wo der plötzlich versperrte Wanderweg nun weitergeführt werden sollte.

Nach dem Überwinden einer gigantischen Erdwallaufschüttung gelangten wir dann auf den Höhenweg von Frinvillier in Richtung Chasseral. In der Ferne präsentierten sich uns die Alpen, vom Mont Blanc bis zum Titlis. Nach einer kurzen Pause gingen wir weiter. Man holte sich die geographischen Kenntnisse zurück und wir waren alle glücklich, dem grauen Nebelmeer im Mittelland entflohen zu sein.

Während der gemütlichen Mittagspause wurde über allerhand diskutiert. Zum herrlichen Ananaskuchen von Therese dachten wir uns einen feinen Kafi-Schnaps. Gutgelaunt und voller Tatendrang ging es auf den Jurahöhen weiter in Richtung SAC Cabane auf 1320 m. Wir waren alle entschlossen dieses Ziel zu erreichen – koste was es wolle! Dies spürten auch Magda und Hanspeter im Tessin und ihr Handyzuspruch spornte uns alle an beschwingt die letzten Zäune bis zur Cabane zu passieren. Dankbar setzten wir uns im Freien zu Tische. Plötzlich – wie im Märchen «Tischlein deck dich» stand vor uns ein Kafi-fertig. Mhm . . . fein. Wir waren alle happy und zufrieden. Wir wollten die Jassrunde neben uns

nicht noch durch unsere Kommentare beglücken, so schwiegen und schmunzelten wir still vor uns hin.

Auf der letzten Wegstrecke setzte dann Walti seine Wanderstöcke besonders schwungvoll ein. Glücklich und zufrieden kamen wir alle heil und gesund beim Bahnhof in Cortébert an. Es war ein herrlicher Herbstwandertag mit prächtiger Fernsicht – wie man es sich im Oktober halt so erträumt. *Valerie*

*Kurz nach dem Mittagshalt . . .
wiederum lebhafte Gespräche:
Walter, Lily, Otto, Willy und Valerie*



GUT BERAATEN.

Kompetente Beratung bekommen Sie bei der einzigen von Standard & Poor's mit der Höchstnote (AAA) für Bonität und Sicherheit ausgezeichneten Bank der Region.

www.bkfb.ch



mathis
fleisch & feinkost
4244 röschenz
tel. 061.761 64 11

Leichte Hochtourenwoche vom Grimselpass ins Lötschental

27. Juli bis 1. August 2003

Leiter & Organisator: Reiner Lenk

Seilschaft 1: Toni Brunner (Bergführer) mit Luzia & Koni Kottmann, Alice und Bruno Christ, Aloisia & Willy Imhof, Yvonne Würth und Reiner Lenk

Seilschaft 2: Martin Schürmann (Aspirant) mit Lisa & Kurt Häner, Irène Imhof, Willy Steiner, Erich Müller, Carole Thüring und Alban Berger

1. Tag: Sonntag, 27. Juli 2003 Laufen-Grimselpass- Berghaus Oberaar

Am Sonntagmorgen um halb acht besammeln sich 15 berghungrige und frohgelaunte Alpinisten bei nicht zu viel versprechenden Wetteraussichten auf dem Bahnhof in Laufen. Der Himmel war grau, kein blauer Fleck war sichtbar. Um 7.44 Uhr fuhren wir mit dem Schnellzug Biel-Bern-Spiez-Meiringen. Diese verschiedenen Umsteigestationen hielten uns schon gut in Trab da auch das Wetter sich mal besser dann wieder von der nassen Seite her zeigte.

In Meiringen wurde das Postauto nicht nur mit voll gestopften Rucksäcken beladen, nein auch jeder Sitzplatz war ausgebucht. So konnte unsere gut einstündige Postautofahrt über Aareschlucht-Innertkirchen-Guttannen-Gadmen-Grimsel Hospiz auf die auf 2156 m liegende Grimselpasshöhe gestartet werden.

Auf dieser Fahrt in die schöne, ja wilde Bergwelt nahm es unser Buschauffeur nicht leicht uns verschiedene

Blickpunkte zu erklären, besonders die vielen Stauseen mit den vielen Kraftwerken, oder die mit einer maximalen Steigung von 110% europaweit steilste Standseilbahn zum Gelmerstausee, die soeben die 450 Höhenmeter hinunter fuhr, war sehr interessant. Und schon kamen wir pünktlich um 12.14 Uhr auf der Grimselpasshöhe an. Ja, was nun? Die Wetteraussicht war nicht verlockend. Auf der einen Seite etwas heller, aber in unserer Wanderrichtung schwarze Gewitterwolken. So musste ein Entscheid gefällt werden. So stärkten wir uns zuerst einmal in aller Ruhe im Restaurant. Jedes nach seinem Bedürfnis.

Und jetzt wie sieht das Wetter aus? Schnell war der Fall gelöst. Am 1. Tag wollten alle trockenen Fusses im Berghaus Oberaar ankommen. So bestellte Reiner unser Tourenleiter ein 15-Personen-Taxi, das uns dann ins Berghaus Oberaar fahren sollte. Erich, Willy, Alice, Lisa und Kurt aber glaubten dem guten Wetter und zogen zu Fuss los. Und siehe da, wer sass als wir ankamen schon beim wohlverdienten kühlen Bier und tatsächlich trockenen Fusses im Berghaus? Unsere "Ausreisser"! Und wir? Ja, wir anderen mussten halt auf der Passhöhe warten, da erstens das Taxi besetzt war und zweitens hatten wir die auf der Einbahnstrasse bewilligte Fahrzeit für die Hinfahrt abzuwarten. Letztendlich kam jedes auf seine Rechnung punkto Einlaufens am ersten Tag. Entweder auf einem Rundgang der Grimselpasshöhe oder beim "Hüttenweg" zum Berghaus.

Die zufriedenen Gemüter zeigten sich spätestens in der fröhlichen Runde beim guten Nachtessen. *Aloisia*

Elektro

BURGER AG

Laufen



Stark- und
Schwachstromanlagen
Elektro-Planung
Kommunikationsanlagen
ISDN-Installationen
Netzwerkverkabelungen

Hauptstrasse 27
4242 Laufen

www.elburger.ch
E-Mail info@elburger.ch

Tel. 061 766 99 66
Fax 061 766 99 67



Guss und Profile.



**ALUMINIUM
LAUFEN AG**

Aluminium Laufen AG, Industriestrasse 5, CH-4253 Liesberg
Telefon 061-775 22 22, Fax 061-775 22 00, www.alu-laufen.ch



2. Tag: Montag, 28. Juli 2003

Berghaus Oberaar- Oberaarjochhütte

Jetzt geht sie so richtig los unsere Tour, die uns in fünf Tagen über mehrere Gletscher führen sollte. Alle stiegen pünktlich aus ihren Federn, wollten wir doch unserem Bergführer und Aspiranten, welche sich auf halb sieben Uhr angekündigt hatten nicht warten lassen. Die Vorfreude auf eine schöne Tour war allen anzumerken. In der Nacht hatte es geregnet und der Wetterbericht versprach wieder gutes Wetter für die kommenden Tage. Gestärkt vom guten Morgenessen besammelten wir uns vor dem Berghaus und warteten . . . Kein Bergführer, kein Aspirant, kein Niemand in Sicht, aber scharrende SAC-ler mit angeschnallten Schuhen und auf den Rücken gepackten Säcken. Als die Horde nicht mehr zu bremsen war, sandte uns Reiner den noch ungefährlichen Weg über die Staumauer und entlang des Oberaarsees bis knapp vor die Zunge des Oberaargletschers voraus. Bei unserer ersten Rast wurden wir dann von ihm in Begleitung vom infolge fehlenden Weckers ausgeschlafenen Toni Brunner und Martin Schürmann eingeholt. Bald schon trafen wir auf den in den Oberaarsee auslaufenden Oberaargletscher, wo wir unsere Steigeisen und Klettergurte auspackten und uns das erste Mal in Reih und Glied aufstellten und anseilten. Wie zwei Tatzelwürmer nahmen wir den zuerst äusserst gemütlich ansteigenden Gletscher in Angriff. Vom Berghaus bis zur Oberaarjochhütte hatten wir rund 30 Meter ab- und 945 Höhenmeter aufzusteigen. Wovon ein Grossteil auf die letzte Stunde der rund 6-stündigen Wanderung anfiel und uns dann doch auch

schon am ersten Tag ins Atmen und Schwitzen brachte. Um viertel vor eins hatte es die erste Seilschaft geschafft und konnte sich auf die Sonnenterasse der Oberaarjochhütte setzen. Auch die zweite Seilschaft liess sich nicht hängen und erreichte nur eine Viertelstunde später das erste Etappenziel.

Im Hinblick auf den folgenden Tag und der dann angekündigten rund 8- bis 9-stündigen Tour brauchte es nicht viel Überredungskunst, dass die meisten den herrlichen Sonnenschein auf der Terrasse dem im Rücken aufragenden Oberaarhorn vorzogen. Unsere beiden ältesten männlichen Teilnehmer jedoch liessen sich nicht beirren und folgten Martin auf das Oberaarhorn. Nach einer Stunde und vierzig Minuten erreichten Alban und Willy unter kundiger und umsichtiger Führung den Gipfel auf 3637 m. Glückliche und stolz durften wir sie um fünf Uhr wieder bei uns willkommen heissen.

Ob und was es zum Nachtesen gibt, hat dann schon ziemlich bald zu wilden Spekulationen geführt. Die Hütte seit diesem Jahr von zwei jungen Männern bewartet, machte zwar im Gegensatz zu den "Toilettenanlagen" einen guten Eindruck. Dort durfte man beim luftigen Bergwetter immer mal wieder gegen das anfliegende Toilettenpapier kämpfen oder man konnte sich in der Disziplin des Luftanhaltens üben. Die zwei Jungs jedoch fingen schon am Nachmittag mit den Feiern zum "Geburtstag" einer der beiden an und mit unserem steigenden Hunger stieg deren Durst . . .

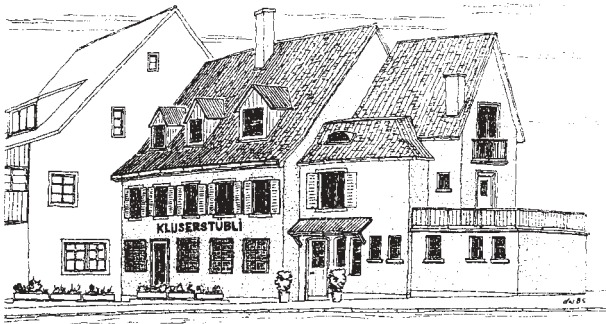
Die Fortsetzung des Tourenberichtes wird in den nächsten Clubnachrichten 2-2004 erscheinen

CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // //



Restaurant Kluserstübli Aesch

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
08.30–24.00 Uhr



Wahlenstrasse 173
4242 LAUFEN
Tel. 061/761 27 17
Fax 061/761 27 08

ALLE MATERIALIEN FÜR DEN ROH- UND AUSBAU

- ❖ Holz, Boden- und Wandplatten, Parkette
- ❖ Dämmmaterial, Farben und Malutensilien
- ❖ Materialien für Sanitärinstallationen, Sanipex
- ❖ Betonelemente für den Hoch- und Tiefbau
- ❖ Elemente für den Garten- und Landschaftsbau

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN

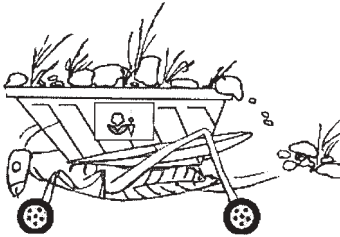




K. KOTTMANN-KÖHLER
GARTENBAU
4242 LAUFEN

Dürrenbodenweg 13
4242 Laufen

Telefon 061 761 52 21
Natel 079 443 43 44



**Für sämtliche
Gartenarbeiten**

- Beratung
 - Planung
 - Neuanlagen
 - Umänderungen
 - Steinarbeiten
 - Natursteinarbeiten
 - Unterhaltsarbeiten
 - Dachbegrünungen
- Muldentransporte



alle wege führen zu ...

heiri ming

schreinerei
igz, bad 109
4233 meltingen

tel / fax 061 741 13 13

natel 079 423 52 49

e-mail: heiri.ming@tiscali.ch

erste bodenaustellung der region

(geöffnet nach telefonischer anmeldung)



Fahrschule



Roger Dolder

Natel: 079 667 83 62

Tel/Fax: 061 761 17 02

Jurastrasse 13
4242 Laufen

Dolder und
DOLDER

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger Generation.



Stromerzeuger
EU 101
(1.0 kVA -
13,5 kg)

Stromerzeuger
EU 301 S
(3.0 kVA -
59 kg)



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH - 4243 DITTINGEN - LAUFEN
TEL 061 761 53 81 FAX 061 761 53 51
E - Mail
dolder.motorag @freesurf.ch



Alles kann davon abhängen,
ob der nächste Schritt klar sichtbar ist!



BLOCH *optic*
BRILLEN • CONTACTLINSEN

BREITENBACH / SWITZERLAND / PHONE +41 (0)61 781 31 31



Mitgliederbewegung

Neuaufnahmen an der Sommer-Sektionsversammlung 2003

Annerös	Cueni-Hänggi	Hauptstrasse 23	4243 Dittingen	* 9. 6. 1939
Fritz	Pfenninger	Schliffmatt 15	4242 Laufen	* 25. 9. 1941
Fredy	Zürcher	Obere Frohmatt	4245 Kleinlützel	* 29. 6. 1953

Neuaufnahmen an der Herbst-Sektionsversammlung 2003

Elisabeth	Braun	Blochmonterstrasse 2	4054 Basel	* 5. 9. 1962
Alexandra	Nullmeyer	Kapellenweg 7	4226 Breitenbach	* 29. 10. 1958

Bewerbungen um Mitgliedschaft zum SAC, Sektion Hohe Winde

Rinaldo	Faccioli	Neumattring 31	4147 Aesch	* 17. 11. 1934
Nicolas	Haberthür	Ob. Mettenbühlweg 3	4226 Breitenbach	* 12. 2. 1987
Dieter	Krentel	Wildemerweg 13	4462 Rickenbach	* 25. 11. 1950
Hildegard	Krentel	Wildemerweg 13	4462 Rickenbach	* 17. 12. 1950
Gordon	Taddio	Maiersackerweg 1	4242 Laufen	* 3. 5. 1969
Andrea	Taddio	Maiersackerweg 1	4242 Laufen	* 31. 12. 1974

Mitglieder-Mutationen zum SAC, Sektion Hohe Winde bitte sofort melden an:

Bruno	Christ	Obermattweg 19	4243 Dittingen
-------	--------	----------------	----------------

schriftlich – oder am besten direkt per E-Mail an: bchrist@ricola.ch

Cabane de Raimeux 2004

Januar	3./4. Januar	–	–
	10./11. Januar	Hans Frey/Hans-Rudi Spiess	SAC Hohe Winde
	17./18. Januar	Willy Imhof	–
	24./25. Januar	R. Charmillot/L. Chételat	–
Februar	31.1./1. Februar	Tom Seljack/M. Meier	GV
	7./8. Februar	Markus Vogt/Toni Jeger	Sa: 15 Personen
	14./15. Februar	Walter Schmidlin	Sa: besetzt
	21./22. Februar	Michel Cuenat	–
	28./29. Februar	Jean Aschwanden	–
März	6./7. März	Christine Sauvain	–
	13./14. März	Alice und Bruno Christ	–
	20./21. März	Francine Kohler	–
	27./28. März	M. Muster+G. Imhoff	–
April	3./4. April	René Jost	–
	9.–12. April	Albert Saner	Ostern
	17./18. April	M.-Th.+Chs. Frésard	–
	24./25. April	Robert Burnier	Corvée de bois

Ihr Partner in der Region

Wir sind persönlich für
Sie da, wann immer Sie
uns brauchen: engagiert,
integer, erfolgreich.

Hauptsitz Delémont
Telefon 032 421 96 96

Hauptsitz Laufen
Telefon 061 765 53 33

www.bjl.clientis.ch

Bassecourt
Breitenbach
Chevenez
Liesberg
Moutier
Porrentruy
Saignelégier
Zwingen



Clientis
Bank Jura Laufen

Geburtstage

über 80 Jahre

Walter	Herrli	Parkweg 2	4144 Arlesheim	* 16. 12. 1907
Otto	Karrer	Bottmingerstrasse 10	4142 Münchenstein	* 4. 11. 1908
Alois	Trottmann	Allmendweg 66	4242 Laufen	* 8. 7. 1913
Werner	Fuchs	Schliffmatt 2	4242 Laufen	* 17. 4. 1914
Karl	Baumeister	Bäumlihofstrasse 74	4058 Basel	* 5. 11. 1917
Ugo	Eiselin	Hinterfeld 26	4242 Laufen	* 26. 3. 1920
Walter	Neuschwander	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	* 6. 8. 1921
Josef	Bucher	Hauptstr. 22	4242 Laufen	* 15. 1. 1922
Alfred	Fuchs	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	* 25. 8. 1923
Bruno	Froidevaux	Brunnenweg 20	4242 Laufen	* 16. 10. 1923

80 Jahre

Werner	Gunti	Liesbergerweg 476	4245 Kleinlützel	* 4. 2. 1924
Jost	Stockmann	Röschenzerstrasse 90	4242 Laufen	* 10. 3. 1924
Ernst	Wyss	Neumatt 15	4226 Breitenbach	* 14. 6. 1924
Alfred	Steiner	Unterdorf 5	4254 Liesberg Dorf	* 5. 10. 1924

75 Jahre

Otto	Buschor	Dürrenbodenweg 29	4242 Laufen	* 6. 3. 1929
Franz	Scheuch	Lehengasse 33	4142 Münchenstein	* 14. 4. 1929
Greti	Staub	Röschenzerstrasse 97	4242 Laufen	* 12. 6. 1929
Xaver	Jermann	Zielweg 29	4244 Röschenz	* 25. 6. 1929

70 Jahre

Elmar	Schreiber	Neubündtenweg 10	4147 Aesch	* 20. 1. 1934
Fridolin	Studer	In der Eich 1	4244 Röschenz	* 20. 3. 1934
Thomas	Gerster	Obere Höhe 6	4242 Laufen	* 19. 4. 1934
Margrith	Schunacher-Fuchs	Grienweg 7	4242 Laufen	* 15. 7. 1934
Hansjörg	Gschwind	Blauenweg 12	4116 Metzlerlen	* 19. 7. 1934
Erwin	Meier	Rest. Himmel	4252 Bärschwil	* 26. 7. 1934
Hans-Ruedi	Huber	Rebgässli 22	4123 Allschwil	* 29. 7. 1934
Othmar	Thüring	Hofstettenstrasse 12	4107 Ettingen	* 18. 8. 1934
Willy	Imhof	Oberdorfstrasse 6	4244 Röschenz	* 27. 10. 1934
Erich	Henneberger	Gründlirain 19	4242 Laufen	* 3. 11. 1934
August	Imhof	Sonnenweg 19	4242 Laufen	* 24. 12. 1934
Willy	Imhof	Oberdorfstrasse 6	4244 Röschenz	* 27. 10. 1934

65 Jahre

Heinz	Liesch	Schindelboden 48	4204 Himmelried	* 8. 1. 1939
Sonja	Jeker	Oberdorfstrasse 22	4227 Büsserach	* 20. 1. 1939
Hans	Studer	Wahlenstrasse 106	4242 Laufen	* 21. 2. 1939
Erich	Asper	Ollenweg 4	4226 Breitenbach	* 21. 2. 1939
Hanni	Metzger	Delsbergerstrasse 200	4242 Laufen	* 10. 5. 1939
Trudy	Jermann	Alte Strasse 33	4243 Dittingen	* 22. 5. 1939
Annerös	Cueni-Hänggi	Hauptstrasse 23	4243 Dittingen	* 9. 6. 1939
René	Zurflüh	Dachslenbergstr. 54	8180 Bülach	* 24. 6. 1939
Mathilde	Herzog	Röschenzerstrasse 18	4242 Laufen	* 14. 7. 1939
Lilli	Schmidlin-Viatte	Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	* 7. 8. 1939
Leon	Küttel	Loogstrasse 25	4142 Münchenstein	* 17. 9. 1939
Hansruedi	Weber	Grubenweg 1	4226 Breitenbach	* 7. 10. 1939
Therese	Schaub	Kuntmattring 6	4107 Ettingen	* 9. 10. 1939
Karlheinz	Maraschek	Bollbodenstrasse 12	4206 Seewen	*25.10. 1939

Jubilare**60 Jahre SAC-Mitglied (Eintritt 1944)**

Walter	Herrli	Parkweg 2	4144 Arlesheim
--------	--------	-----------	----------------

50 Jahre SAC-Mitglied (Eintritt 1954)

Fridolin	Heizmann	Im Hängler 7	4226 Breitenbach
----------	----------	--------------	------------------

40 Jahre SAC-Mitglied (Eintritt 1964)

Heinz	Liesch	Schindelboden 48	4204 Himmelried
Walter	Meyer	Maiersackerweg 29	4242 Laufen
Hans-Peter	Richterich	Postfach	4242 Laufen

25 Jahre SAC-Mitglied (Eintritt 1979)

Heiner	Borer	Passwangstrasse 5	4227 Büsserach
Marcel	Mischler	Waldeck 95	4204 Himmelried

SAC, Sektion Hohe Winde

Vorstand 2003/2004

<i>Präsident</i>	Markus Vogt	Brühlweg 2, 4225 Brislach Tel. 061 781 47 38 P, Tel. 061 765 41 75 G E-Mail: mvogt@ricola.ch
<i>Vizepräsident 2004</i>	Bruno Christ	Obermattweg 19, 4243 Dittingen Tel. 061 761 65 28 P, Tel. 061 765 41 87 G Fax 061 765 41 89 G, E-Mail: bchrist@ricola.ch
<i>Kassier</i>	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: erich.mueller@datacomm.ch
<i>Sekretariat</i>	Myrtha Trummer	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, E-Mail: myrtha.trummer@tiscali.ch
<i>Mitgliederverwaltung</i>	Bruno Christ	<i>Adresse siehe oben</i>
<i>Tourenchef</i>	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P, Tel. 061 971 43 92 G E-Mail: elack@tiscalinet.ch
<i>Material und Bibliothek</i>	Heiri Ming	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, Mobil 079 423 52 49 E-Mail: heiri.ming@tiscali.ch
<i>Barryvox und Notruffunkgeräte</i>	Luzia Kottmann	Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen Tel. 061 761 52 21 P
<i>SAC-Jugend</i>	Andreas Saner	Jurastrasse 7, 4242 Laufen Tel. 061 761 50 78 P, Mobil 076 367 60 38 E-Mail: andreassaner@hotmail.com
<i>Redaktion Clubnachrichten</i>	Reiner Lenk	Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 Tel. 061 411 74 48 G, Fax 061 411 13 92 G E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch

Weitere Adressen

<i>Senioren</i>	Alex Kern	Dorfstrasse 18, 4243 Dittingen, Tel. 061 761 57 49
<i>Postadresse</i>		Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen
<i>Clublokal/Archiv</i>		Allmendweg (vis-à-vis Dr. M. Tschan), 4242 Laufen Der Schlüssel zum Clublokal kann bei Bruno Christ angefordert werden (Adresse siehe oben).
<i>Clublokal</i>	Restaurant Rössli	Anita & Max Schmid, Hauptstrasse 28, 4242 Laufen Tel. 061 761 61 09, Dienstag Ruhetag!

Clubnachrichten

<i>Druck</i>	Interrepro AG	Pumpwerkstrasse 11, 4142 Münchenstein Tel. 061 411 74 48, Fax 061 411 13 92 E-Mail: office@interrepro.ch
<i>Inserate</i>	Walter Gerber	Gartenstrasse 5a, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 35 22 Fax 061 723 85 24, E-Mail: w.gerber@datacomm.ch

Kurznachrichten...

Dank an unsere Inserenten

Wir danken allen unseren Inserenten, die auch in diesem Jahr uns mit ihrem Beitrag kräftig unterstützt haben. Nur aus diesem Grunde ist es möglich, ein attraktives Cluborgan unseren Mitgliedern anbieten zu können. *Der Vorstand*

Peter Imhof

Kulturbeauftragter unserer Sektion (der an der nächsten Generalversammlung noch zur Wahl ansteht), hat am 4. September 2003 an einem speziellen Kurs des Schweizer Alpen-Clubs teilgenommen. Wir danken ihm für seinen Einsatz!

Vorstand des SAC, Sektion Hohe Winde

*Am 28. November 2003
wurden Eva und Patrick Imark-Giger
stolze Eltern von*

N I N A

Wir gratulieren: Vorstand SAC, Sektion Hohe Winde

Tag der Berge

Auf UNO-Beschluss hin wird der **11. Dezember** künftig als internationaler Tag der Berge gefeiert. Am ersten Bergtag des Jahres 2003 wurde auf die besondere Rolle der Berggebiete für die Süswasser-versorgung hingewiesen. Ziel des internationalen Tages der Berge ist es, breiten Bevölkerungskreisen die Eigenheiten und die Probleme der Bergregionen bewusst zu machen und auf die Notwendigkeit einer nachhaltigen Bergentwicklung hinzuweisen, wie es in einer Mitteilung der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit heisst.

*Basler Zeitung
vom 11. Dezember 2003*

Titelbild:

Aufstieg zum Piz Palü

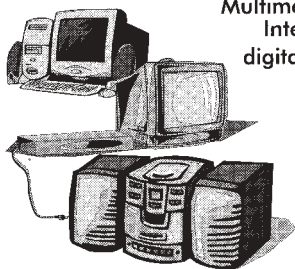
Foto: Konrad Halbeisen

Kletterhalle? Kletterhalle? . . . und?

An einer Orientierungsversammlung vom 20. November 2003 konnte einem Teil unserer Mitglieder aus dem Kreise der Gründungs- und Vorstandsmitglieder, Tourenleitern und Aktiven aus der Kletterhallengruppe das Projekt «Kletterhalle» vorgestellt werden. An der nächsten Generalversammlung kann somit konkret zu diesem sicher aktuellen Thema «Kletterhalle» eingegangen werden. Wir freuen uns auf diese Präsentation des sehr aktiven «Kletterhallenteams»!

Vorstand SAC, Sektion Hohe Winde

Ihr Kabelfernsehen



Multimedia
Internet
digital TV

Video Laufen AG
hatsch grafik



Restaurant Rössli

z'mitz im Städtli

Saal für 50 Personen
Rösslistübli für 20 Personen

Anita und Max Schmid-Pflugi
Hauptstrasse 28
4242 Laufen
Tel. 061 761 61 09

Zemp

Party-Service

Sie feiern, und wir liefern vom Apéro bis zum Dessert. **363 Tage geöffnet**

Bäckerei Conditorei Confiserie
Café-Restaurant
4242 Laufen
Telefon 061 765 93 00
Fax 061 765 93 10
www.zemp-laufen.ch

Wir sind Ihr Partner für:

Elektro-Installationen

Telekommunikation

EDV-Netzwerke

Leitsysteme

Planung, Beratung

Fachbauleitungen

Strahlungsarme
Elektro-Installationen

**ELEKTRO
JORAY &
SPECHT AG**



ALICE-VOGT-STR. 4 4226 BREITENBACH
Telefon 061 789 90 00 FAX 061 789 90 09

Neu. Erfrischend.



Von Natur aus gut.

Ricola